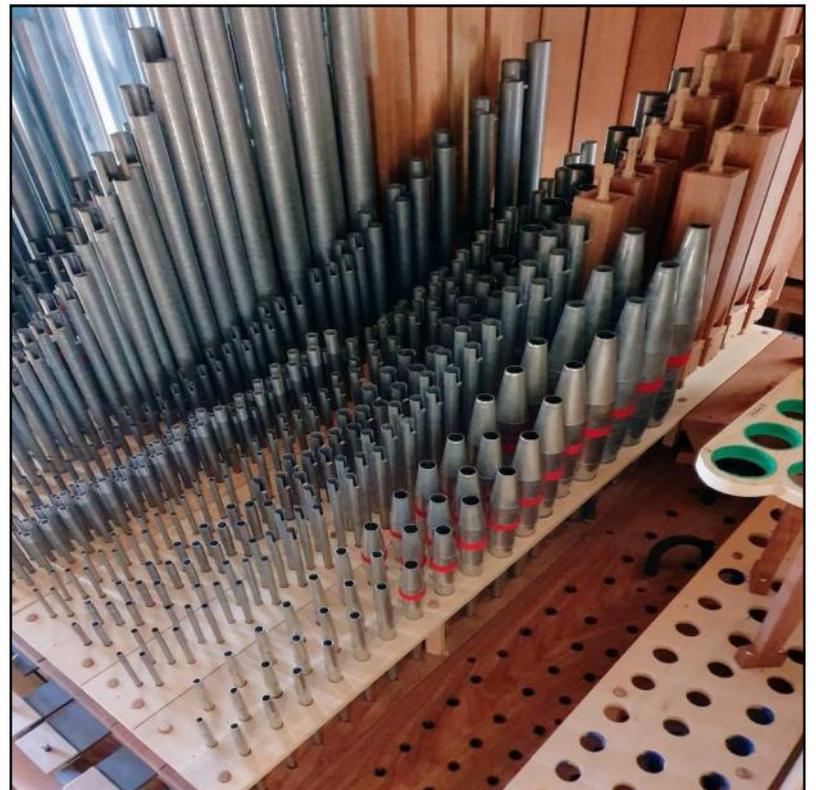


GEMEINDE WITTENBERG ORGEL





Unsere Orgel bei Herrn
Jan Elsenaar in der Werkstatt am
werden

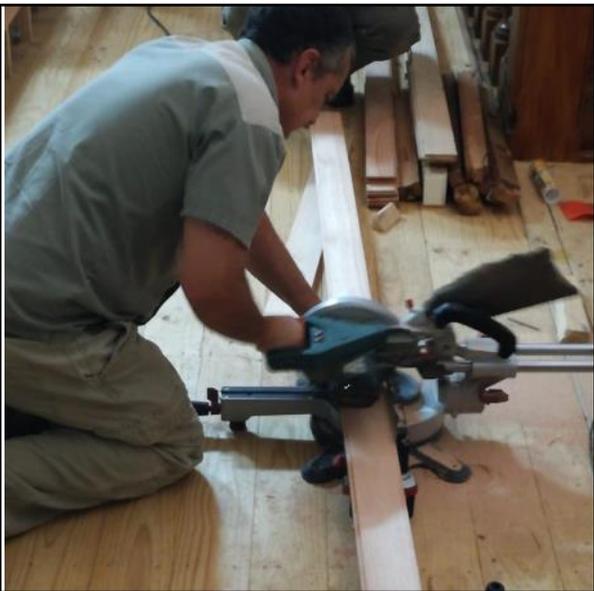




Unsere
Jungverheirateten
beim Bauen der
Holzflur auf der
Empore, als
Vorbereitung für
die neue Orgel.

Ihr habt das Super
gemacht und alles
sieht so schön aus!







Orgel

Endlich sind wir so weit! Die neue Orgel ist drin!

Die Jungverheirateten haben in den letzten Wochen manche Abende bis nach Mitternacht geschuftet, die Empore zeitig bereit zu kriegen – und es ist die Mühe wert, sich das mal anzuschauen!

Zurück zur Orgel. Pastor Roland Johannes und Herr Jan Elsenaar haben uns hier eine wunderbare Orgel entworfen, die jedem Organisten glücklich und zufrieden halten wird. Obwohl die Wahl der Register in erster Linie geplant sind für den gottesdienstlichen Gebrauch, sind sie auch dazu geeignet für große Werke und Konzerte!

Unsere Organistinnen sind begeistert über die Vielfalt der Töne (über 800 Pfeifen). Sie sind jetzt in der Lage, wo sie die Fülle an Möglichkeiten haben, verschiedene Kombinationen von Klängen zu spielen.

Die Zusammenarbeit mit dem Orgelbauer war so gut, daß die Orgel schneller als erwartet abgeladen und aufgebaut werden konnte.

Mit der Orgelweihe hat mancher Hörer in Spannung darauf gewartet, das Fagott zu hören – und es hat nicht enttäuscht! - gleich beim ersten Stück kam es zur vollen Geltung! – Wunderbar!!

Genauso erfreulich war es, zu hören, dass unsere Organistinnen auch die Fusspedale gebraucht haben bei der Begleitung des Gemeindegesangs.

Die Gemeinde hat sich hier etwas Großartiges geleistet und wir sind voller Zuversicht, dass wir immer einen Überfluss an Organisten und Organistinnen haben werden, die diese wunderbare Orgel zur vollen Geltung bringen werden!

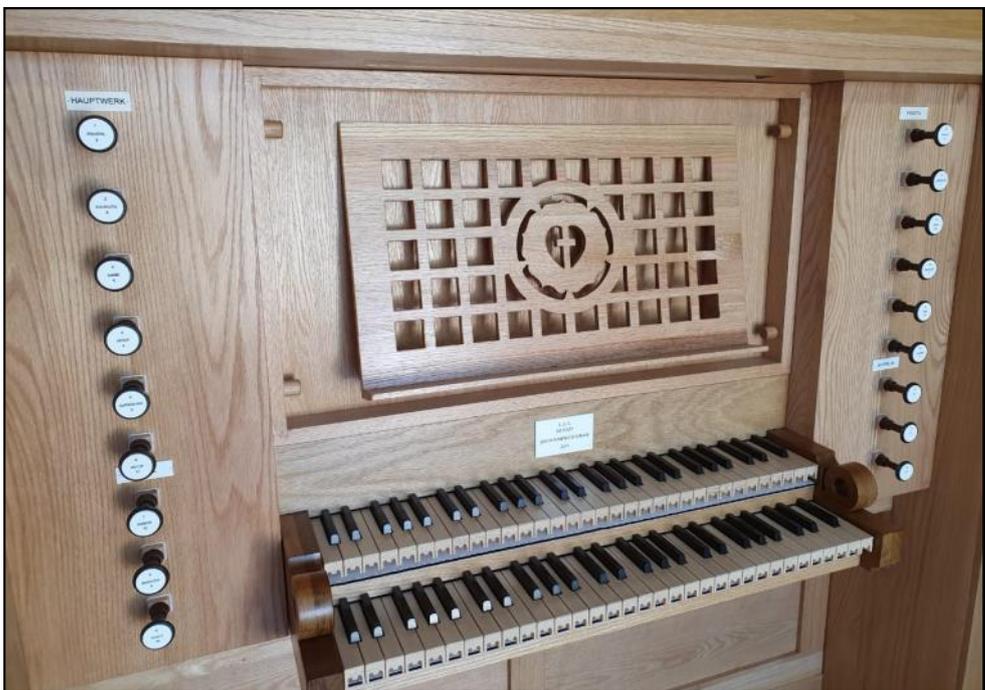
Wir freuen uns schon auf den Dankgottesdienst für die Orgel am 8. Dezember 2019. Es wird schon beim Chor, Orgelspiel und Instrumenten fleißig geübt, um einen feierlichen Gottesdienst zu veranstalten.

Einen besonderen Dank gilt der Gemeinde. Das Orgelkomitee hatte sich oft Sorgen gemacht über die Finanzen; ob man in diesen schlechten ökonomischen Zeiten für das Projekt wohl genug Geld zusammen kriegen würde. Es war jedoch immer für jede Zahlung alles Geld da - dankeschön! – ihr habt uns unsere Arbeit leicht gemacht!

Soli Deo Gloria

Heimo Böhmer (Orgelkomitee)





WITTENBERG BEKOMMT EINE NEUE ORGEL!

(Pastor Roland Johannes)

Der Reigen an erfreulichen Orgelneubauten in der FELSISA geht weiter: nun ist Wittenberg dran! Nachdem die alte Orgel ausgedient hatte, entschloss man sich, ein neues vollmechanisches Instrument von Orgelbauer Jan Elsenaar aus Brandfort (OFS) anfertigen zu lassen. Da die Empore in Wittenberg nicht sehr groß ist und vor allem wenig Höhe besitzt, war es eine Herausforderung für Orgelbauer Elsenaar das Instrument so zu entwerfen, dass immerhin 15 Register mit insgesamt 844 Pfeifen dort Platz finden. Eine Aufgabe, die er (wie in Lüneburg auch) meisterhaft gelöst hat!

Von den 15 Registern stammen 6 aus der alten Orgel. Die Pfeifen waren von guter Qualität und konnten somit problemlos ins neue Klangkonzept integriert werden. Der Rest des Instrumentes ist komplett neu. Das wunderschöne Gehäuse, aus Eichenholz gefertigt, nimmt Gestaltungselemente aus dem neogotischen Raum auf – es fügt sich perfekt in den Raum und bietet nunmehr viel Platz für den Kirchenchor. Wunderbar auch, dass man sich dazu entschlossen hat, den Fußboden der Empore in Holz auszubauen. Dieses ist nämlich für den Klang der Orgel von großem Vorteil!

Das Instrument wurde bewusst als *liturgisches* Instrument entworfen – die Disposition (d.h. die Registerzusammenstellung) ist also in erster Linie für den gottesdienstlichen Gebrauch ausgewählt worden. Somit haben die Organisten nun ein wunderbares Werkzeug zur Verfügung, den Gottesdienst angemessen und würdevoll zu begleiten. Ähnlich wie das Schwesterinstrument in Lüneburg zeichnet sich das Instrument in Wittenberg durch eine bewundernswerte Klangvielfalt aus. Jedes Register ist meisterhaft intoniert und ein wahres Klangerlebnis. Von leise bis laut, immer wieder ergeben sich interessante und faszinierende Klangfarben. Das Ergebnis kann sich hören lassen!

Wittenberg ist in der beneidenswerten Situation, viele junge Organisten und vor allem Organistinnen zu haben. Möge dieses Instrument ihnen und den kommenden Generationen zum Segen werden! Wenn ich sehe, wie vor allem die junge Generation in Wittenberg sich für dieses Projekt eingesetzt hat, sind die Voraussetzungen dafür bestens vorhanden. *Soli Deo Gloria!*



Unsere neue Orgel

Viele Pfeifen hat die neue Orgel : große und kleine, dicke und schlanke, sanft klingende und kräftig schmetternde, sichtbare und verborgene, großmundige und kleinemundige, glänzende und matte, metallische und hölzerne.

Jede klingt eigen, so wie sie eben gemacht ist. Und doch sind alle zusammen gestellt, harmonisch gestimmt. Jede trägt zum Gesamtklang bei, jede ist wichtig.

Möge die neue Orgel uns darin Vorbild sein für unser Miteinander in der Gemeinde : Möge jeder von uns sich einbringen, dass ein harmonischer Gesamtklang entsteht, den Menschen zum Segen und Gott zur Ehre.

Eingeschickt von Pastor Roland Johannes